

Presseinformation

3.799 Zeichen (mit Leerzeichen und Überschriften)

Betriebliche Gesundheitsförderung für mehr Wohlbefinden bei Dresdner Arbeitgebern

Als erste Arbeitgeber in Dresden treten die Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft und das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden dem i-gb Gesundheitsnetz bei

Dresden – Ab dem 1. Juli können die Mitarbeitenden der Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft und des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens Dresden ein breites Angebot zur Förderung ihrer Gesundheit nutzen. Möglich ist dies durch eine Kooperation der Arbeitgeber mit der Initiative – Gesunder Betrieb (i-gb). Das i-gb Gesundheitsangebot bietet den Mitarbeitenden hierbei sowohl attraktive Belohnungen für Aktivitäten bei verschiedenen Gesundheitsanbietern, wie z. B. Fitnessstudios oder Schwimmbädern/Thermen deutschlandweit, als auch für individuelle Gesundheitsaktivitäten an der frischen Luft oder in den eigenen vier Wänden.

„Das Thema Mitarbeitergesundheit beschäftigt uns seit vielen Jahren. Aufgrund unserer dezentralen Struktur von der Lausitz bis ins Vogtland sind gleichwertige Angebote für alle Standorte für uns nur mit viel Verwaltungsaufwand abzubilden. Mit dem i-gb Gesundheitsnetz haben wir nun die Möglichkeit, unsere Beschäftigten sachsenweit ein einheitliches und vielfältiges Gesundheitsangebot anzubieten“, erklärt Sabine Thiele, Personalleiterin der Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft. Weiter führt sie aus: „Neben der Gesunderhaltung unserer Mitarbeitenden verfolgen wir mit dem i-gb Gesundheitsangebot auch das Ziel, unsere Arbeitgeberattraktivität weiter zu erhöhen. Die bisherigen Rückmeldungen unserer Mitarbeitenden bestätigen uns diesbezüglich.“

Auch die Mitarbeitenden des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens Dresden erhalten zum Juli Zugang ins i-gb Gesundheitsnetz. Der Betriebsleiter Robert Arnrich führt aus: „Die Gesunderhaltung unserer Belegschaft ist uns von jeher ein großes Anliegen. Aufgrund der hohen körperlichen und psychischen Belastungen fördern wir seit mehreren Jahren Maßnahmen, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes in Anspruch nehmen können. Gleichzeitig wurde von den Kolleginnen und Kollegen der Wunsch nach mehr Individualität und Vielfalt geäußert. Daher freuen wir uns, mit dem innovativen i-gb Gesundheitsangebot unseren Mitarbeitenden diese Bitte zu erfüllen.“ Zudem betont er, dass er seiner Belegschaft dadurch Wertschätzung für ihre Arbeit der letzten Jahre ausdrücken möchte.

Trendthema betriebliche Gesundheitsförderung

„Das Thema betriebliche Gesundheitsförderung hat in den vergangenen Jahren über alle Branchen hinweg zunehmend an Bedeutung gewonnen“, stellt Dominik Wegner, Regionalleiter Sachsen/Thüringen der Initiative – Gesunder Betrieb, fest. „Aufgrund des demographischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels können Mitarbeitende als die wichtigste Ressource eines Unternehmens angesehen werden, die es zu fördern und zu schützen gilt“, so der Gesundheitsökonom weiter.

Entstehung des i-gb Gesundheitsnetzes

Das i-gb Gesundheitsnetz wurde von Gesundheitsökonomen der Universität Bayreuth ins Leben gerufen. Aus dem ursprünglichen Forschungsprojekt ist die Initiative – Gesunder Betrieb GmbH geworden, die mittels eines innovativen Ansatzes Unternehmen, deren Mitarbeitende sowie Anbieter von Gesundheits- und Präventionsdienstleistungen vernetzt. Mittlerweile nutzen über 480 Arbeitgeber aus allen Branchen das i-gb Gesundheitsangebot, um die Gesundheit ihre Mitarbeitenden aktiv zu fördern.

Bildmaterial finden Sie im Anhang, Bildunterschrift wie folgt:

Über die angehende Kooperation freuen sich Sabine Thiele (Personalleiterin der Gruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft, rechts) und Dominik Wegner (Regionalleiter Sachsen/Thüringen der i-gb, links).